

NEWSLETTER

Adamgasse 7a | 6020 Innsbruck
Tel.: 0512/58 71 30 | Fax: 0512/58 71 30-14



tiroler@gemeindeverband-tirol.at
www.gemeindeverband-tirol.at

05/2014

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kollegin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Kollege!

Der Tiroler Gemeindeverband informiert:

Folgende Anregungen wurden als Ergebnis der kürzlich durchgeführten Bürgermeisterkonferenzen in den Bezirken an Herrn Landesrat Mag. Johannes Tratter in seiner Funktion als Gemeindereferent mit Schriftstück vom 22.04.2014 herangetragen:

- **Anpassung der Erschließungskostenfaktoren**

*Der für die Gemeinden Tirols geltenden Verordnung der Landesregierung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren, LGBl. Nr. 103/2001, liegen Eurobeträge zugrunde, **die seit 1995** (damals noch Schilling) **nicht mehr angepasst wurden**. Aus Sicht der Kommunalvertreter wird deshalb eine Anhebung dieser Beträge, die eine ganz wesentliche Grundlage für die Berechnung der im Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz 2011 – TVAG 2011 normierten Abgaben (zB Erschließungsbeitrag) bilden, an die aktuellen Gegebenheiten dringend für erforderlich erachtet.*

- **Transparenz bei der Darstellung der Einbehalte von den Ertragsanteilen**

Die von den Gemeinden an das Land Tirol zu leistenden Transferzahlungen (zB Mindestsicherung, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, div. Umlagen) sind keinesfalls unbedeutend und unterliegen darüber hinaus einer stetigen Steigerung. Viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister äußern deshalb die Bitte, die Darstellung dieser Einbehalte im Sinne einer Nachvollziehbarkeit und eines effizienten Controllings aufzuschlüsseln und damit transparent zu gestalten.“

Zwischenzeitlich wurde mit Hofrat Dr. Hans Wiedemair, Vorstand der Abteilung Soziales, vereinbart, dass Vorschläge für eine transparentere Darstellung der in Rede stehenden Zahlungen ausgearbeitet werden. Das Ergebnis dieser Neugestaltung wird sodann den Mitgliedern des Verbandsvorstandes zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- **Bauordnung und Raumplanung**

Es soll zu einer Übertragung von Aufgaben der Wildbach- und Lawinverbauung im Rahmen von Bauverfahren an den im Bauverfahren bei- oder heranzuziehenden hochbautechnischen Sachverständigen durch Änderung des § 25 Abs. 4 der Tiroler Bauordnung 2011 – TBO 2011 kommen. In diesem Zusammenhang wird auf das Schreiben von BGM Dr. Hans Lintner als Obmann des Planungsverbandes Schwaz – Jenbach und Umgebung vom 25.3.2014 verwiesen. Dieses Schriftstück wird dieser Erledigung nochmals in Kopie beigelegt.

Darüber hinaus wurde von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen über die schleppende Abwicklung der Fortschreibung der örtlichen Raumordnungskonzepte berichtet. Insbesondere erweisen sich die zahlreich einzuholenden Sachverständigengutachten als sehr zeitaufwändig. Auch Mehrfachbegutachtungen (zB Ziviltechniker und Amtsgeologe) führen zu zeitlichen Verzögerungen und verursachen gleichzeitig nicht zu rechtfertigende Mehrkosten.

- **Mittel für Wohnbauförderung**

Hier wird von den Kolleginnen und Kollegen moniert, dass beinahe die gesamten Fördermittel für zusätzliche Auflagen (thermische Maßnahmen, Energieausweis, technische Bauvorschriften etc.) investiert werden müssen.“

Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Hinweise und Anregungen direkt mit den zuständigen Regierungsmitgliedern besprochen bzw. regionalspezifische Themen auf direktem Wege abgeklärt. Der geäußerte Handlungsbedarf in den Aufgabenfeldern „Kinderbetreuung, ganztägige Schulformen“ sowie „Breitbandausbau – Zusammenarbeit mit TIWAG / TIGAS“ wurde bzw. wird ebenfalls an die politischen Entscheidungsträger und Fachexperten herangetragen.

Landesverwaltungsgericht - Aktenvorlage

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass im Falle des Einlangens einer Beschwerde im Zuge eines Verwaltungsverfahrens die Aktenvorlage an das Landesverwaltungsgericht **vollständig** (hierbei ist auch insbesondere auf die lückenlose Übermittlung von **Rückscheinen** bzw. **Zustellnachweisen** zu achten!), **chronologisch geordnet, im Original** und möglichst **ohne zeitliche Verzögerung** zu erfolgen hat. Die Erstellung eines **Aktenverzeichnisses** ist jedoch **nicht erforderlich**.

61. Österreichischer Gemeindetag und Kommunalmesse 2014 in Oberwart

Am 12. und 13. Juni finden im burgenländischen Oberwart der 61. Österreichische Gemeindetag und die Kommunalmesse 2014 statt. Der Gemeindetag steht unter dem Motto „Gemeinden öffnen Grenzen“ und erinnert damit an die Öffnung der österreich-ungarischen Grenze, die sich im heurigen Jahr zum 25. Mal jährt. Den Höhepunkt des Gemeindetages bildet die Haupttagung am Freitag, den 13. Juni. Dieses Ereignis werden die Spitzen des Österreichischen Gemeindebundes und zahlreiche Gemeindemandatäre ebenso besuchen wie Mitglieder der Bundesregierung. Weitere Informationen über diese Veranstaltung können der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes, Rubrik „aktuelle Termine“ entnommen werden.

Hinweis über Schulungs- und Informationsveranstaltungen

In nächster Zeit ist geplant, zu folgenden Themen Veranstaltungen durchzuführen:

- **Die sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Gemeindebediensteten – Workshop**
ReferentInnen: Marianne Mayr, Direktorin der Versicherungsanstalt öffentlich

Bediensteter, Landesstelle Tirol, (BVA) und Andreas Arnold, Abteilungsleiter der Melde- und Beitragsabteilung bei der Tiroler Gebietskrankenkasse

Dieser Workshop wird am Dienstag, den 6. Mai 2014 vormittags im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Halbtagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **Einbringlichmachung von Abgaben- bzw. Entgeltforderungen**

Referent: Dr. Hannes Seiser, Richter am Landesgericht Innsbruck

Diese Schulungsveranstaltung wird am Dienstag, den 13. Mai 2014 in der Salvena in Hopfgarten im Brixental sowie am Donnerstag, den 15. Mai 2014 im Sportzentrum in Telfs, jeweils nachmittags, angeboten werden.

- **Raumordnungspraxis in den Gemeinden – Vertiefungsseminar**

Referenten: Dr. Peter Hollmann, Vorstand der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, DI Robert Ortner, Leiter des Sachgebietes Raumordnung, DI Markus Federspiel, Leiter des Sachgebietes Schutzwasserwirtschaft und Gewässerökologie und DI-HTL-Ing. Christoph Lechner, Abteilung Emissionen, Sicherheitstechnik, Anlagen, alle beim Amt der Tiroler Landesregierung

Dieses Seminar wird am Dienstag, den 20. Mai 2014 und am Montag, den 26. Mai 2014 im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof jeweils als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

- **Die neue Rolle der Rechtsabteilungen des Landes Tirol im Lichte der Einführung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit**

Referenten: Mag. Günther Zangerl, Abteilung Gemeinden und Mag. Michael Kirchmair, Büro Landeshauptmann, (früher: Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht), jeweils beim Amt der Tiroler Landesregierung

Diese Schulungsveranstaltung wird am Dienstag, den 17. Juni 2014 in der Salvena in Hopfgarten im Brixental sowie am Dienstag, den 24. Juni 2014 im Sportzentrum in Telfs, jeweils nachmittags, angeboten werden.

- **Transferzahlungen an das Land aus den Bereichen Altenhilfe, hoheitliche Mindestsicherung, Behindertenhilfe/Rehabilitation, Flüchtlingswesen**

Referent: Dr. Johann Wiedemair, Vorstand der Abteilung Soziales beim Amt der Tiroler Landesregierung

Diese Schulungsveranstaltung wird am Dienstag, den 17. Juni 2014 im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof als „Ganztagesveranstaltung“ angeboten werden.

Die Einladungen samt Details zu den Veranstaltungen werden bzw. wurden im Wege des Tiroler Bildungsinstituts Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Innsbruck, ausgesandt. Für die vom Tiroler Bildungsforum organisierten Veranstaltungen erfolgen die näheren Informationen über die Schulungsinhalte direkt über diese Einrichtung. Darüber hinaus finden Sie die Seminarbeschreibungen auf der Homepage des Tiroler Gemeindeverbandes.

Für allfällige Rückfragen stehen die MitarbeiterInnen des Tiroler Gemeindeverbandes gerne zur Verfügung.

Innsbruck, am 2. Mai 2014

Mit besten Grüßen

Ihr Ernst Schöpf e.h.
Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes

1 Anlage:

Schreiben des Planungsverbandes Schwaz – Jenbach und Umgebung